

# Ein Königsschießen, zwei Schützenfeste, drei Festzüge

In Germete und Calenberg feierten die Schützen am Wochenende, in Borgentreich kamen die historischen Schützenbruderschaften zusammen

Das „NW-Königspaar des Jahres 2014“: Sie, liebe Leserinnen und Leser, können wieder das Ihrer Meinung nach attraktivste Königspaar der Saison wählen. Heute und morgen können Sie für die Reg-

neten in Calenberg und Germete abstimmen. Auf der ersten Lokalseite finden Sie in der Grafik neben den Orten die Telefonnummer (inklusive der jeweiligen Endziffer), unter der Sie für Ihren Favoriten anrufen

können. Das Majestäten-Paar, das nach Ablauf der Schützenfest-Saison die meisten Stimmen errungen hat, ist dann das „NW-Königspaar des Jahres 2014“. Machen Sie mit!

**nw-news.de**  
Neue Westfälische

MEHR FOTOS  
[www.nw-news.de/warburg](http://www.nw-news.de/warburg)



**Grüne Uniformen, glänzende Königsketten und schmucke Roben:** In Borgentreich feierten die Majestäten der historischen Schützenbruderschaften mit Bezirkskönigpaar Günther und Dorothe Rehrmann (Mitte). Bezirksbundesmeister Gert Schlüter (hintere Reihe 5 v. l.) erhielt eine besondere Auszeichnung, zu der unter anderem auch stellvertretender Bundesschützenmeister Hans Besche (hintere Reihe 3. v. l.), Bezirkspräsident Werner Lütkefend, Bürgermeister Rainer Rauch und Landtagsabgeordneter Hubertus Fehring gratulierten.

FOTOS: WOLFGANG VON RAEDERN

## Goldener Stern für den Bezirksbundesmeister aus Gehrden

Gerd Schlüter vom Bund der Historischen Schützenbruderschaften ausgezeichnet / Harald Rogge ist der neue Warburger Bezirksschützenkönig

VON WOLFGANG VON RAEDERN

■ Borgentreich. Die Borgentreicher Schützenbruderschaft St. Sebastian war am Samstag Gastgeber für mehr als 500 Schützen aus den zwölf Schützenbruderschaften, die im Warburger Bezirksverband des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften (BHDS) vereinigt sind. Der Festtag hatte am Samstagnachmittag mit dem Schießen um die neue Bezirkskönigswürde in der Schützenhalle begonnen. Die Schützenjugend schoss um Prinzen- und Schülerprinzenstitel.

Vor der Proklamation des neuen Regenten wurden am Abend verdiente Schützen vom stellvertretenden Bundesschützenmeister Hans Besche ausgezeichnet. Besche hatte den goldenen Stern zum Sebastianus-Ehrenkreuz für Bezirksbundesmeister Gerd Schlüter im Gepäck. Unter dem Applaus der Schützen und Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Rainer Rauch und Landtagsabgeord-

neter Hubertus Fehring (CDU) erhielt der Gehrderne die Ehrenurkunde.

In seiner Laudatio hielt Besche viele Stationen aus dem Schützenleben Schlüters fest. Der 65-Jährige sei seit dem 18. Lebensjahr ein überzeugter Schütze. Gleich mehreren Schützenbruderschaften zählten Schlüter als Mitglied in ihren Reihen. Zudem sei Schlüter Träger des Bundesverdienstkreuzes und des Ehrenamtspreises des Kreises Höxter. Der Bezirksbundesmeisters sei in zahlreiche Ehrenämter gewählt worden, so Besche. So sei Schlüter EGS-Delegierter im Diözesanbruderrat und Mitglied der Ritterschaft des Heiligen Sebastian in Europa.

„In seiner Jahrzehnte langen ehrenamtlichen Tätigkeit hat sich der Bezirksbundesmeister immer für die Schützenjugend eingesetzt“, leitete Besche auf die nächste Ehrung über. Die Jugend des Bezirks feiert in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen. Torsten Bogedain, stellvertretenden Diözesanjungschützenmeister, hielt einen

Rückblick und bedankte sich für die Unterstützung der heimischen Wirtschaft.

Nach dem Festakt am Nachmittag folgte der große Festumzug mit den zwölf Königspaaren, den Hofstaaten und Schützen, begleitet von den Musikvereinen aus Borgentreich und Bühne sowie den

Spielmannszügen Eberschütz und Manrode. Die Festmesse vor dem abendlichen Ball der Könige zelebrierte Bezirkspräsident Werner Lütkefend in der Pfarrkirche.

Spannung hatte unter den zwölf Majestäten geherrscht, die am Nachmittag ihren „König der Könige“, den neuen Be-

zirkskönig ausschossen. Die Nachfolger des Regentenpaares Günther und Dorothe Rehrmann aus Borgentreich gab Bezirksbundesmeister Gerd Schlüter am Abend in der Schützenhalle bekannt: Bezirksschützenkönig 2014 ist Harald Rogge von der Bruderschaft St. Sebastian in Gehrden. Sie habe

noch nie einen Bezirkskönig gestellt, bemerkte Schlüter. Zu seiner Mitregentin erkör sich Harald Rogge seine Gattin Sabine. Hinter dem neuen Bezirkskönig (29 Ringe) folgten mit jeweils 27 Ringen Michael Ahlemeyer (St. Josef Kühlens) und Christian Reddemann (St. Vitus Bühne). Zwei Zehner auf

dem Spiegel hatten zugunsten Ahlemeyers als Zweitplatzierter entschieden.

Die Nachfolger des Bezirksprinzen Jan Eikenberg und des Bezirksschülerprinzen Fabian Rehrmann sind Marius Klare (St. Vitus Bühne) und Kevin Gründer (St. Sturmus Münden).

## Vor 50 Jahren gründete sich im Warburger Bezirk die St.-Sebastian-Schützenjugend



**Gratulation vom Kreis:** Zum Jubiläum der Schützenjugend überreichte stellvertretender Landrat Heinz Günter Kossmann (r.) dem stellvertretenden Diözesanjungschützenmeister Torsten Bogedain eine Urkunde.

■ In seiner Festrede zum Jubiläum der St.-Sebastian-Schützenjugend im Bezirk Warburg dankte Bezirksbundesmeister Gerd Schlüter allen Führungskräften, die in den vergangenen fünf Jahrzehnten für die Schützenjugendarbeit Verantwortung trugen und den Warburger Bezirksverband mitgestaltet haben. Dabei hob Schlüter besonders die Verdienste des derzeitigen Geschäftsführers Herbert Müller und des Ehrenbezirksbundesmeisters Rudolf Breker hervor. Breker hatte sich in seiner mehr als 25-jährigen ak-

tiven Zeit als Bundesbrudermeister immer für die Belange der Schützenjugend eingesetzt und sie gefördert. Franz Schöttler aus Dringenberg war der erste Bezirksschützenmeister und auch der erste Bezirkskönig gewesen. Die Anfänger der Schützenjugend im Jahr 1964 hatten sich zunächst schwierig gestaltetet, weil es keine Erfahrungswerte und Vergleichsmöglichkeiten gab. Für die Anerkennung im Jahr 1976 und der Vollmitgliedschaft im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) 1981 wurde engagiert

gestritten. „Aus dem Warburger Bezirk kamen immer wieder Impulse, die die Arbeit auf Diözesan- und Bundesebene belebten“, zollte der Bezirksbundesmeister ein großes Lob. Auch Borgentreichs Bürgermeister Rainer Rauch und stellvertretender Landrat Heinz-Günter Kossmann lobten die Jugendarbeit im Bezirk Warburg. Kossmann überreichte dem stellvertretenden Diözesanjungschützenmeister Torsten Bogedain aus Borgentreich eine Urkunde zum goldenen Jubiläum der Schützenjugend. (v. R.)

## Majestäten im Walzertakt

■ Calenberg (ja). Petrus war den Calenberger Schützen gestern offenbar sehr wohlgesinnt, er bescherte ihnen strahlenden Sonnenschein. So stand einem gelungenen Festumzug bei flotter Marschmusik nichts im Wege. Die Calenberger bejubelten ihr sympathisches Königspaar Mario und Claudia Flora. In ihren Hofstaat beriefen die beiden Wilhelm und Silvia Skroch, Guido Müller und Anne Altholtmann, Harald Schön und Katja Klahold-Schön, Alexander Flora und Tanja Egg, Elmar und Ilona Schnückel sowie Stefan und Sandra Altholtmann. Mario Flora tritt mit seiner Regenschaft in die Fußstapfen seiner Eltern Bernhard und Margret, die das Schützenvolk vor 40 Jahren regiert hatten. Nach der Ehrung der Jubelkönigspaare vor ihren Wohnhäusern beschloss das Königspaar den großen Festumzug mit ihrem Ehrenwalzer in der Schützenhalle.



**Gut gelaupte Majestäten:** Mario und Claudia Flora regieren das Schützenvolk in Calenberg.

FOTO: JOHANNES AHLEMAYER



**Umjubeltes Regentenpaar:** Benno Sommerfeld (jun.) und seine Königin Gabriele Böddeker.

## In der Kutsche zur Festwiese

■ Germete (mok). Ein gut gelaunes Königspaar, charmante Hofdamen in prächtigen Roben im Gleichschritt marschierende Schützen und schmissig aufspielende Musikkapellen gehörten beim Festumzug gestern Nachmittag zu den Höhepunkten des Schützenfestes. Zahlreiche Zuschauer hatte sich in Germete eingefunden. Dann stellten sich die mit Spannung erwarteten Regenten Benno Sommerfeld (jun.) und seine Königin Gabriele Böddeker mit ihrem Hofstaat Dagmar Friedrich-Köring und Jörg Köring, Petra und Jörg Vonde, Andrea und Herbert Leifert, Birgit und Markus Jochheim, Ute und Thomas Stietz sowie Petra Vogel und Ralf Arend dem Jubel des Schützenvolkes. Anschließend bestiegen Majestäten und Hofstaat-Damen die mit Blumen geschmückten Kutschen zum Umzug, der dann auf die Festwiese führte.

## Pfarrgemeinderat lädt zu Filmabend ein

■ Bonenburg (nw). Nach der Prozession am Fronleichnastag war in Bonenburg eine Erlebnis-Tombola zugunsten der Taufunopfer auf den Philippinen veranstaltet worden. „Eine ganze Reihe von Kindern hat dabei einen Filmabend mit dem Pfarrgemeinderat gewonnen“, sagt Pfarrgemeinderatsmitglied Anni Heiduk. Der Abend wird am Donnerstag, 31. Juli, um 17 Uhr im Pfarrheim stattfinden. „Die Kinder, die zuvor gern an der Fahrt zum Kletterpark im Rahmen des Ferienprogramms in Bonenburg teilnehmen möchten, können gern etwas später kommen“, so die Veranstalter. Vor der Filmvorführung gebe es ein wenig Programm.

■ Borgentreich (nw). Die nächste Übungsstunde der Sängerinnen des Frauenchores Borgentreich wird am Dienstag, 29. Juli, um 20 Uhr im Vereinslokal Henkenius sein.

## Sängerinnen proben am Dienstag